



...und die Welt wird grün.

+ Die PVM informiert + + + Aktuelle Fahrgastinformation + + + Die PVM inf

Vertreter von Brandis, Kreis und ZVNL geben Bus-Alternative Kontur, die am 10. Dezember startet

Haltestellen klar, an Finanzierung wird gefeilt

Brandis (db). Es sind zwar keine Friedenspfeifen geraucht worden gestern Vormittag in Brandis. Doch die Stimmung im Rathaus war nach der gut zweistündigen Sitzung deutlich besser als noch einen Tag zuvor. Die Positionen des Landkreises, des Zweckverbandes Nahverkehrsraum Leipzig (ZVNL) und der Stadt Brandis schienen im Zusammenhang mit der Diskussion um die Buslösung als Ersatz für die Einstellung der Bahnverbindung Brandis – Beucha – Leipzig alles anderes als deckungsgleich (die LVZ berichtete). „Jetzt befinden wir uns auf gutem Weg, die Probleme zu lösen“, sagte der Brandiser Bürgermeister Andreas Dietze nach der Sitzung. Man habe sich aufeinander zu bewegt.

Hintergrund der gestrigen Veranstaltung war einerseits die Anhörung unter anderem des Straßenbauamtes und der Personenverkehrsgesellschaft Muldental (PVM) zum Haltestellenkonzept. Andererseits ging es um die Finanzierung der umbeziehungsweise auszubauenden Haltestellenbereiche in Brandis.

Als gesetzt gilt nun die Haltestelle am Schulzentrum, die ausgebaut werden muss und die in der Rathausgasse, nahe der Einmündung zum Dahlienweg, die gänzlich neu zu bauen ist. „Unter Beobachtung steht“, wie Dietze sagte, die Haltestelle am Brandiser Bahnhof. Ob dort um- und ausgebaut wird, soll sich nach dem 31. März 2007 entscheiden. Solange werde der Haltepunkt per Bus bedient, würden Passagiere gezählt und die Frequentierung dokumentiert.

Die Kosten für die Umbauten liegen nach neuesten Schätzungen bei mindestens 55000 Euro. Nach bisherigen Informationen wird der Kreis 40000 Euro zur Verfügung stellen. Gelder sollen auch vom ZVNL fließen. Dort steht das Geld dem Vernehmen nach nur bis 2006 zur Verfügung. Trotz des engen Zeitfensters seien Lösungen möglich, hieß es gestern. Die Beteiligten hoffen, für das Gesamtprojekt auch noch das Regierungspräsidium (RP) ins Boot holen zu können. „Da ist noch einiges zu klären“, blieb auch Andreas Dietze auf Nachfragen nebulös und bat um Verständnis.

Nun muss vor allem das Brandiser Rathaus schnell sein. Als nächste Schritte gelten die Beantragung von Fördermitteln und dann die Ausschreibung der Baumaßnahmen. Andreas Dietze: „Wir kommen wohl nicht umhin im Winter zu bauen.“

Die Bahnstrecke Brandis – Beucha – Leipzig wird zum Fahrplanwechsel (10. Dezember) eingestellt. Als Ersatz sollen Busse im Stundentakt fahren.



Egal ob aktuelle Linienänderungen, Fahrpläne oder Infos zur Busvermietung und unsere grün-weiße Flotte. Klicken Sie rein!

www.pvm-mtl.de